

Studienmodell für virtuelle und gendersensible juristische Lehre: Recht der Gleichstellung und Genderkompetenz

1. Kontext und Relevanz

Die Geschlechterdimension hat im letzten Jahrzehnt in Forschung, Lehre und Hochschulorganisation an Bedeutung gewonnen. Genderaspekte sind nicht nur in universitären Personalentwicklungsprozessen, sondern auch in Studienstrukturreformen und bei der inhaltlichen Modernisierung der Fachcurricula zu berücksichtigen. Die Integration der Genderperspektive ist ein relevantes Kriterium in den (Re-)Akkreditierungs- und Qualitätssicherungsverfahren an Hochschulen. Die rechtswissenschaftliche Fakultät der FernUniversität in Hagen kommt dieser bildungspolitischen Forderung nach Berücksichtigung der Kategorie Geschlecht in der Lehre mit dem Studienangebot „Recht der Gleichstellung und Genderkompetenz“ nach. Das Wahlmodul wird seit dem Sommersemester 2008 in jedem Semester online angeboten. Es werden in vielfältiger Weise die Möglichkeiten des Internet genutzt: Die Lehrmaterialien stehen zum Download in einer virtuellen Lernumgebung Moodle bereit. Ein internes Forum bietet einen geschützten Raum für (moderierte) Diskussionen und Austausch. Auch können hier weiterführende Links oder Literaturhinweise gepostet werden.

2. Kurzportrait

- ◆ Wahlmodul im Studiengang Master of Laws (LL.M.)
- ◆ Dauer: ein Semester (Möglichkeit der Streckung über mehrere Semester)
- ◆ Workload: 300 Stunden (10 Credit Points)
- ◆ Kurse: 3 obligatorische Kurse (Grundlagen der Gleichstellungsarbeit, Gleichstellung im internationalen Recht und Europarecht, Arbeitsrecht und AGG); zusätzlich fakultatives Material
- ◆ Virtuelles Lehrangebot in der Lernplattform MOODLE
- ◆ Prüfungsformen: Abschlussklausur oder schriftliche Hausarbeit
- ◆ Hohe BelegerInnenzahl (ca. 65 % weiblich, 35 % männlich) und Aktivitätsquote (SoSe 2014: 52 %)
- ◆ Pilotphase: Öffnung für Studierende aus anderen Studiengängen (derzeit „B.Sc. Psychologie“)
- ◆ Studierbar auch im Akademiestudium (= Gasthörerstatus)

3. Thematische Schwerpunkte

- ◆ Geschlechterpolitik
- ◆ Gender Mainstreaming
- ◆ Geschlechtertheorie
- ◆ Frauenrechte im EU-Recht
- ◆ Internationales Recht und Gleichstellung
- ◆ Equal Opportunities in Comparative Perspective
- ◆ Genderrelevante Aspekte im Arbeitsrecht und AGG
- ◆ Strafrecht, Sexualität und Gewalt
- ◆ Rechtsfragen des Zusammenlebens
- ◆ Praxis der Gleichstellungsarbeit



4. Kompetenzen/learning outcomes

- ◆ Analysieren von Geschlechterkonstruktionen im Recht
- ◆ Erkennen von Defiziten der Gesetzgebung im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit
- ◆ Auseinandersetzung mit geschlechtsstereotypen Wahrnehmungen und Vorurteilen in Rechtsfindung, Rechtsanwendung und Rechtsprechung
- ◆ Kennenlernen von Grundfragen nationaler und europäischer Geschlechterpolitik
- ◆ Befassung mit Möglichkeiten und Grenzen der „equality machinery“ (über-)staatlicher Institutionen und Mechanismen zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit

5. Portal RechtundGender

- ◆ Videolehrprojekt
- ◆ Portal frei zugänglich
- ◆ 22 Interviews (Länge: 15-35 Min.) mit ExpertInnen zu Geschlechterfragen im Recht
- ◆ disziplinübergreifender Zugang
- ◆ Videostreams von Vorträgen zu Genderaspekten im Recht
- ◆ Portraits von Juraprofessorinnen
- ◆ Förderung durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW und durch Mittel des Gleichstellungskonzeptes der FernUniversität in Hagen

6. Linkliste

- ◆ Recht der Gleichstellung und Genderkompetenz: www.fernuni-hagen.de/ls_haratsch/lehre/kurse/k55312.shtml
- ◆ Portal Recht und Gender: www.fernuni-hagen.de/rechtundgender/
- ◆ Gendercurriculum: www.gender-curricula.com/gender-curricula/